

11.03.2013 18:00 Uhr

GIFHORN

## Brand in Rühren: Haus ist unbewohnbar

**Rühren. Der Brand eines Hauses in der Blumenstraße (AZ berichtete) wurde durch heiße Asche ausgelöst. Das haben gestern Ermittlungen der Kripo bestätigt. Die Höhe des Schadens korrigierten die Polizeiermittler nach oben: von 150.000 auf mehr als 200.000 Euro.**



200.000 Euro Schaden: Das Haus in der Rühener Blumenstraße ist unbewohnbar. Brandursache ist laut Polizei heiße Asche, die in eine Mülltonne gefüllt worden ist.

© Sebastian Preuss (A)

🕒 [RÜHEN](#) 130 Feuerwehrleute bekämpfen Wohnhaus-Brand Kommentare 0

Bewohner des Hauses hätten die heiße Asche in eine Mülltonne gekippt, so Polizeisprecher Thomas Reuter. Nur wenig später sei dann das Feuer ausgebrochen, mahnt Gifhorns Polizei zu einem vorsichtigen Umgang mit Asche aus Kaminen und Öfen. „Mindestens 24 Stunden warten, bis man die Asche wegkippt - und dann auch nur in Metallbehälter“, rät Reuter.

An den Löscharbeiten beteiligten sich am Sonntag mehr als 130 Feuerwehrleute aus neuen Ortsfeuerwehren. „Das Haus ist ein Totalschaden und nicht mehr bewohnbar“, so der Sprecher der Polizei. Neben Feuer und Rauch seien die Schäden auch durch das Löschwasser entstanden.

Die vier Bewohner des Hauses, ein Ehepaar (40/56) sowie zwei Kinder (11/16) konnten sich vor den Flammen rechtzeitig in Sicherheit bringen. Sie blieben wie durch ein Wunder unverletzt.